

Wirtschaft als neues Fach in Sek.1&2?

Beitrag von „Palim“ vom 10. Juni 2019 12:44

Du stellst viele verschiedene Fragen und wechselst ständig den Bereich, um den es geht, nämlich

- a) Zugangsvoraussetzungen im Studium
- b) Zugangsvoraussetzungen für das Referendariat
- c) Zugangsvoraussetzungen für den einen oder anderen Quereinstieg ... an verschiedenen Schulformen
- d) Einstellung an einer Schule ... an verschiedenen Schulformen...
- e) die Chancen, die du bei Belegung verschiedener Fächer dabei erhältst
- f) tatsächlicher Unterrichtseinsatz im Schuldienst NACH erfolgter Einstellung,
- g) ... die auch davon abhängt, ob du regulär eingestellt bist
- h) ... die auch davon abhängt, an welcher Schulform du bist.

Dabei sprichst du alles von Grundschule (Sachunterricht) bis Berufskolleg an und wirst entsprechend immer unterschiedliche Antworten erhalten.

Ja, man kann später Fächer fachfremd unterrichten, die man nicht studiert hat und für die man nicht eingestellt wurde.

Das passiert an Grund- und Hauptschulen sicher häufiger als an anderen Schulformen.

Außerdem ist es von den Fächern an sich abhängig UND von der Versorgung der Schule mit Lehrkräften und womöglich auch von der Größe des Systems.

Das alles hat aber auf die eigentliche Einstellung, also Punkte a) bis e) kaum bis gar keinen Einfluss, da die Stellen für 2 Fächer ausgeschrieben werden und darüber besetzt werden.

Am Ende kannst du bei der Bewerbung auf diese 2 Fächer also eine zusätzlichen Qualifikationen mit in die Waagschale werfen und dies in deiner Schule anbieten, die Schule kann aber nicht unabhängig von deinem Studium gerade dir die Stelle geben, weil du so vielfältig aufgestellt bist.

Sicher ist sinnvoll, alle Möglichkeiten in den Blick zu nehmen.

Außerdem wäre es vielleicht gut, an einer Uni eine Studienberatung zu besuchen und zu sehen, was mit den bisher erfolgten Studienleistungen hinsichtlich eines 2. Faches anerkannt würde und wie es sich dann auf die Studienlänge auswirkt.